



Weiterbildungsreihe Gewalt in Beziehungen

Kompetenzen zur Beratung von Eltern und Kindern entwickeln

Das ISAPP: Institut Sozialer Arbeit für innovative Praxisforschung und Praxisentwicklung und die hessische Landeszentrale für politische Bildung, Referat IV bieten unter dem Titel „Gewalt in Beziehungen – Kompetenzen zur Beratung von Eltern und Kindern entwickeln“ eine Fortbildungsreihe für soziale und pädagogische Fachkräfte an.

Ziele

- Erkennen was Beratung dazu beitragen kann, die Psychodynamik in gewalttätigen Paarbeziehungen und im Generationenverhältnis zu verstehen.
- Kompetenz erwerben um Gewalt in der Dynamik der Paarbeziehungen anzusprechen.
- Erarbeiten von Lösungskonzepten für Wege aus der Gewalt in Paarbeziehungen

Die Weiterbildung ist als Reihe aus Grund- und Aufbaukursen konzipiert, um sowohl den Einstieg in das Thema wie auch die Weiterqualifikation zu ermöglichen. Alle Seminare sind einzeln buchbar.

Zielgruppen

- Fachkräfte im ASD/Jugendamt, in der Familienhilfe, in Ehe- und Lebensberatungsstellen, der Familienbildung und in Kinder- und Jugendeinrichtungen, Leiterinnen von Kitas
- die durch Gewalterlebnisse beeinträchtigten Frauen begegnen und oft ihre Kinder nicht mehr gut genug versorgen können;
 - die in ihrer Arbeit Männer ansprechen sollten, die Probleme im Umgang mit Gewalt in engen sozialen Beziehungen - als Väter, Stiefväter oder Lebenspartner - haben;
 - die Kindern mit Verhaltensstörungen begegnen.

Arbeitsweise und angewandte Methoden

Alle Lerneinheiten verbinden Selbsterfahrung in der Gruppe mit Diskussion auf dem Hintergrund von theoretischen Beiträgen und eigener beruflicher Erfahrung.

Zu Falldarstellungen aus dem beruflichen Alltag der Teilnehmenden werden Lösungsvorschläge erarbeitet, wie man

- mit Männern über von ihnen ausgeübte Gewalt,
- mit Frauen über die erlittene Gewalt in der Partnerschaft,
- mit Jungen und Mädchen über die miterlebte Gewalt zwischen den Erwachsenen und selbst erlittene Gewalt sprechen kann.

Hinweise auf grundlegende und aktuelle Literatur zur Vorbereitung der jeweiligen Einheiten werden nach Anmeldung versandt. Enthalten sind Beiträge zur Gewalt im Geschlechterverhältnis, zur Wirkung miterlebter Gewalt auf Jungen und Mädchen sowie zur interdisziplinären Kooperation und systemisch orientierten Sichtweise in der Beratung.

Zertifizierung

Bei Teilnahme an der gesamten Weiterbildung wird von der Hochschule RheinMain, Institut Sozialer Arbeit (ISAPP) des Fachbereiches Sozialwesen und der Hessischen Landeszentrale für politische Bildung ein aussagekräftiges Zertifikat ausgestellt.

Voraussetzung für den Erwerb des Zertifikats ist neben dem Besuch aller Kurse eine schriftliche Fallbearbeitung, die in einem Abschlusskolloquium disputiert wird. Bei Nachweis können Module der Grundkurse mit vergleichbaren Inhalten und Anforderungen anderer Bildungsanbieter anerkannt werden.

Grundkurse

Die Grundkurse informieren über den aktuellen fachwissenschaftlichen Kenntnisstand zum Umfang, der Wirkung und den Erklärungen von Gewalt im Geschlechterverhältnis, wecken das Verständnis für die Wechselwirkungen und die Komplexität des Verhaltens in Gewaltbeziehungen und regen an zur Selbsterfahrung und Selbstreflexion über den institutionellen Umgang mit häuslicher Gewalt.

Grundkurs 1

Dynamik in Gewaltbeziehungen

Dominanz und Abhängigkeit im Geschlechterverhältnis; Übungen zur Psychodynamik des Verhaltens von Männern und Frauen bei Gewalt in der Beziehung; Genese von Gewaltverhalten bei Männern.

Grundkurs 2

Gewalt in Familien erklären

Mutter- und Vaterbilder im soziokulturellen Kontext; Genogramm-Arbeit zu Gewalterfahrung im Generationenverhältnis mit interkulturellen Aspekten; wissenschaftliche Befunde zu Wirkungen von elterlicher Gewalt auf Kinder.

Grundkurs 3

Intervention und Beratung bei Gewalt

Berufsauftrag, Ambivalenzen und Umgang mit Gewalt in der Berufsrolle; Handeln in vernetzten Strukturen mit anderen Professionen und Institutionen.

Anmeldeformular für Weiterbildung Gewalt in Beziehungen

Ich melde mich an für folgende/n Kurs/e:

- Grundkurs 1 Aufbaukurs 1
 Grundkurs 2 Aufbaukurs 2
 Grundkurs 3 Aufbaukurs 3

Name/Vorname

Straße

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

Institution/Organisation

Berufliche Tätigkeit

Rechnungsadresse (falls abweichend)

Diese Anmeldung ist verbindlich. Mit meiner Unterschrift akzeptiere ich automatisch die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (abrufbar auf der Homepage)

Datum

Unterschrift

Aufbaukurse

Die Aufbaukurse ermöglichen die spezielle Beratung von Männern, Frauen und Kindern auf der Basis des komplexen Verständnisses von Interaktionen. Sie erproben die lösungsorientierte Umsetzung im eigenen Arbeitsalltag, stützen die methodisch-beraterische Kompetenz von Gesprächsführung und die Kooperation mit anderen Fachkräften in regionalen Netzwerken für Schutz und Hilfe bei häuslicher Gewalt.

Aufbaukurs 1

Jungen und Mädchen ansprechen

und unterstützen, die Gewalt in der Familie miterleben. Zielsetzung ist der Erwerb von diagnostischem Wissen um auch posttraumatische Belastungssymptome zu erkennen und Kinder zu ermutigen, über ihre Gewalterfahrungen sprechen zu lernen.

Aufbaukurs 2

Frauen beraten und begleiten,

die in Gewaltbeziehungen leben oder sich in einem Trennungsprozess befinden. Zielsetzung ist der Erwerb von Handlungskompetenzen im Umgang mit Frauen, die Gewalt erdulden und verbergen, um Wege aus der Gewalt aufzuzeigen und sie zu ermutigen diese zu gehen.

Aufbaukurs 3

Männer beraten und begleiten,

die gegen ihre Partnerin und ihre Kinder gewalttätig sind. Zielsetzung ist der Erwerb von Handlungskompetenzen um Männer auf die von ihnen ausgeübte Gewalt anzusprechen und sie zu motivieren, Schritte zu unternehmen aus der Gewalt heraus zu finden.

Bei allen Kursen ist eine ausgewogene Teilnahme von Männern und Frauen erwünscht.

Die Grundkurse sind zweitägig, die Aufbaukurse sind dreitägig.

Kosten

Zweitägige Seminare der Grundkurse je 190,00€

Dreitägige Seminare der Aufbaukurse je 280,00€

Bei Belegung der gesamten Reihe wird ein Rabatt gewährt.

Bei Rücktritt erheben wir Ausfallgebühren. Bitte lesen Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Termine

Grundkurs 1: 19. - 20. Feb. 2010
Grundkurs 2: 23. - 24. Apr. 2010
Grundkurs 3: 28. - 29. Mai 2010

Aufbaukurs 1: 16. - 18. Sept. 2010
Aufbaukurs 2: 18. - 20. Nov. 2010
Aufbaukurs 3: 17. - 19. Feb. 2011

Zertifizierung ab März 2011 nach Absprache

Leitung der Weiterbildung und Ansprechpartnerin

Prof. Dr. Monika Simmel-Joachim,
Hochschule RheinMain
monika.simmel-joachim@hs-rm.de

Anmeldeschluss

Grundkurse: ein Monat vor Kursbeginn
Aufbaukurs: zwei Monate vor Kursbeginn

Referenten und Referentinnen

- Brita Einecke
Frauen- und Erziehungsberaterin, Kinderschutzbund Frankfurt
- Prof. Dr. Barbara Kavemann
Katholische Fachhochschule Berlin
- Dr. Christopher Linden
Psychotherapeut, Telefonseelsorge Wiesbaden
- Dr. Katharina Maucher
Psychologin, Kindertherapeutin
- Heinz Rahn
Bereichsmanager Soziale Dienste, Bad Homburg
- Prof. Dr. Heidi Schulze
Hochschule RheinMain, Wiesbaden
- Bernd Seifried
Männerberater, Bizeps e.V. Wiesbaden
- Monika Steinmeier
Pädagogin, Anti-Gewalttrainerin, Mainz

Anmeldung

ISAPP – Institut Sozialer Arbeit für innovative Praxisentwicklung und Praxisforschung
Hochschule RheinMain
Fachbereich Sozialwesen
Kurt-Schumacher-Ring 18
65197 Wiesbaden

Mitveranstalter



Mechtild M. Jansen,
Hessische Landeszentrale für
politische Bildung